

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

16.1.1860 (No. 15)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Montag den 16. Januar 1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 748. Die Brodtage bleibt vom 16. bis 31. Januar l. J. unverändert.
Karlsruhe, den 15. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Nr. 606. Den Bau einer Eisenbahn von Karlsruhe an den Rhein bei Maximiliansau betr. Nach dem mit der Absteckung der Bahnlinie von hier an den Rhein begonnen wurde, warnen wir unter Bezugnahme auf Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Februar 1857, Nr. 2616, die Sicherung der Vorarbeiten für Eisenbahnbauten betreffend, vor Beschädigung und Zerstörung der aufgerichteten Signale und Absteckungen, und bemerken, daß das Aufsichtspersonale strengstens angewiesen ist, die Uebertreter behufs der Bestrafung zur Anzeige zu bringen.
Karlsruhe, den 13. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Friedrich.

Nr. 620. Die Vornahme der Hundenummusterung betreffend.

Die Nummusterung der Hunde findet

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. d. M.

statt. Commissär Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt. Bei dieser Nummusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Tare für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Tare bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nummusterung nicht an gibt, verfällt nebst Nachzahlung der Tare in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Tarzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Tare dafür zu entrichten.
Karlsruhe, den 12. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Friedrich.

Elisabethenverein.

Der Elisabethenverein, welcher Kinder und arme alte Frauen vielfach mit Stricken beschäftigt, hat wieder einen Vorrath von Socken und Strümpfen abzugeben. Dieselben können innerer Zirkel Nr. 12 bei einem Komitemitglied eingesehen und gekauft werden. Die Preise sind billigt gestellt und die Kaufenden haben dabei ihren Antheil an dem guten Werke.
Karlsruhe, den 10. Januar 1860.

Das Comite.

Benachrichtigung.

Da Herr Hofrath Welzien auf das an ihn gestellte Ansinnen der Herren Aerzte sich bereit erklärt hat, eine Reihe von Vorträgen „über die geschichtliche Entwicklung der Grundzüge der gegenwärtigen Chemie“ zu halten, so ergeht hiemit die Benachrichtigung, daß dieselben künftigen Freitag den 20. d. M., Abends 5 Uhr, im chemischen Auditorium der polytechnischen Schule beginnen werden, und daß überhaupt diejenigen Herren, welche sich dafür interessieren, zur Theilnahme eingeladen sind.

inul.

inul.

inul.

3. Montag.

inul.

Mittw.

Viegeigenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Küchendiener Michael Weiß Wittwe, Josepha, geb. Ruab hier, wird

Montag den 30. Januar 1860,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notariatsverwalters Langer hier, Langestraße Nr. 207, das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hof und Hintergebäude in der großen Spitalstraße Nr. 12, neben Jakob Goll Wittwe und Mehlwaagdiener Kromer; taxirt zu 4000 fl.

Bei dem Geschäftsfertiger können die Versteigerungsbedingungen vorher eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

In der Verlassenschafts Sache des Herrn Daniel Böcker, Fabrikant in Lahr, werden

Montag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Steigerungsortal des Gasthauses zum Kaiser Alexander dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

verschiedenes Schreinwerk, Bettung, Tisch- und Bettweiszeng.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten und von feinsten Ausstattung.

Karlsruhe, den 11. Januar 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Viehversteigerung.

Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem markgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Kniezingen

ein 1 $\frac{3}{4}$ jähriger Zuchtfarren, reiner holländischer Race, und

ein Paar fette Ochsen

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1860.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

Aus den Waldungen der Stadt Ettlingen im Schlag bei Scheibhardt kommen nachverzeichnete Holzsortimente zur Versteigerung:

Freitag den 20. Januar

58 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 81 Stück hainbuchene Nutzholzklöge, 13 Stück forlene Sägklöge, 1 Ahorn, 6 Kirschbäume, 2 Eschen, 6 Weisfruschen, 1 Birke, 1 Erle und 2 Pappelstämme, ferner $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Nutzholz;

Samstag den 21. Januar

1 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Brennholz und 7725 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr an der Waldgrenze auf dem Vicinalweg zwischen Ettlingen und Scheibhardt.

Ettlingen, den 12. Januar 1860.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 5, im vierten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 11 ist ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist bis zum 27. d. M. ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 5 bis 8 Zimmern und ein großer Keller sind auf den 23. April zusammen oder theilweise zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 8 bis 10 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres können auch noch einige weitere Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.**Wohnung zu vermieten.**

Auf den 23. April ist eine Wohnung an der Hauptstraße Nr. 144 im zweiten Stock, Sommerseite, mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus zu vermieten; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst parterre.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Angestellter mit Schwester sucht auf den 23. April 1860 eine Wohnung von 4 Zimmern (oder auch von 3 Zimmern und Alkof) nebst Küche u. s. w. Betreffende Anerbietungen bittet man Herrenstraße Nr. 6 im 2. Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

Stellgesuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einem achtbaren Hause eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau hier oder auf dem Lande zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock des Seitengebäudes.

Anzeige.

Wer geneigt sein sollte gegen Provision den Verkauf von Ruhrer Steinkohlen zu übernehmen oder Lager zu unterhalten, beliebe seine Adresse und Angabe des Lokals, geschlossen unter Chiffre A. Nr. 9, auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

schönes französisches Geflügel,

- frische Perrigord-Trüffel, —
- frisch ger. Winterlachs, —
- frische engl. und franz. Austern, —
- acht russ. Astracan- u. Elb-Caviar, —
- ganz frische Cabeliau, Turbots, Solles, Schellfische, —
- Straßburger Gänseleberpasteten —
- Pommer'sche Gänsebrüste und Sülzkü-
len, Bückinge zum Rohessen etc., Gangfische,
Briden, Laberdan, Häringe, Sardellen, Anchovis,
Sardines, frische Oliven, Capern,
— frisch angekommenen Ochsenmaulsalat. —

Heute ganz frische Schellfische, Speck-
bückinge, Gangfische bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frischgeschossenes Schwarzwildpret

wird abgegeben bei

Fr. Kauffmann, Hoffischer.

Carlatane und Gaze

für Ballkleider empfiehlt

L. F. Stephan,

Ed der Langen- und Kasernenstraße.

Montag den 16., Abends 6 Uhr,

3. Vorlesung über Architektur.

Gegenstand: römische und romanische Con-
struktionen.

Vogelfutter.

Als solches empfehle ich in reingepugter Waare:

Hansaamen, per Sester 1 fl. 54 fr.	per Pfd.	8 fr.	1mal.
Hirsen, dunkelgelbe		10 fr.	
" hellgelbe		10 fr.	
" weiße Paris.	besonders für aus-	14 fr.	
Kanariensaamen	ländische Vögel	12 fr.	
Wagsaamen		12 fr.	
Rübenreps		14 fr.	
Salatsaamen		54 fr.	

u. s. w.

J. Schollenberger.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen sowie auch schön schwarz gefärbt, den neuen gleich, und bleiben solche innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

Ruhrer Steinkohlen, prima Qualität,

zur Ofen- und Heerdeuerung
empfehl zu billigen Preisen

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

In Partien von 1 Ctr. an werden solche in
die resp. Wohnungen besorgt.

Montag den 16. Januar 1860

wird sich die hier anwesende Harmonie-Mu-
sikgesellschaft

J. Krefz aus Kurhessen

in der Bierbrauerei von A. Weiß zum
letzten Male produzieren.

Anfang 6 Uhr.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von G. Westermann in
Braunschweig erscheinen und sind durch alle
Buchhandlungen zu beziehen:

Ausgewählte

Werke von Fernan Caballero.

Aus dem Spanischen übersetzt und eingeleitet
von L. G. Lemcke.

In Bänden von c. 15 Bogen. Velinpap. geh. a Band 24 Ngr.
Caballero gehört zu den bedeutendsten Novelli-
sten der Neuzeit. Seine Romane haben durch
die kunstvolle Vereinerung der Darstellung inter-
essanter Handlungen mit einer höchst poetischen
Auffassung derselben ungemeines Aufsehen erregt.
Unsere deutsche Ausgabe seiner Ausgewähl-
ten Werke wird mit dem zweibändigen Romane

Die Merve

Ein spanisches Sittengemälde
eröffnet, wovon der 1. Theil bereits ausgegeben ist.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender pro 1860 vorräthig:

Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Der Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
" Lahrer hinkende Bote	8 fr.
" " Volkskalender	5 fr.
" gute Bote	12 fr.
" Heidelberger Volkskalender	6 fr.
" Freiburger Hausfreund	7 fr.
Kalender für Haus- und Landwirthschaft	9 fr.
Pilgerstab	8 fr.
Horn's Spinnstube	45 fr.
Gubig Volkskalender	45 fr.
Nierig	36 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lahrer Wand- und Geschäftskalender, die genealogischen Kalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

alle 14 Tage,
je ein Montag.

5mal.
30. Jan.
13. Feb.
27. Febr.

Niederhalle.

Die für heute Abend anberaumte Gesangsübung wird auf morgen Abend präcis 8 Uhr verlegt.

1mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Jan. I. Quart. 10. Abonnements-Vorstellung: Neu einstudirt: **Dorf und Stadt.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin.“

Notizen für Dienstag 17. Januar:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holzversteigerung aus groß. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh am Hirschhore.
Sierthrim, Bürgermeisterei: Rindfahelversteigerung: 2 Uhr Nachmittags bei Pächter Bus.
Teutschneureuth, Bürgermeisterei: Holzversteigerung: 9 Uhr früh. Zusammenkunft auf der Eggensteiner Aue beim Parksaun.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien** zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten**, **Pensionen** und **Aussteuer.** Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren u. s. w. 1 fl. 47 fr. 2 fl. 3 fr. 2 fl. 23 fr. 2 fl. 50 fr.
Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst: Die Hauptagentur Karlsruhe: **Aug. Hoyer**, Amalienstraße Nr. 48.
sowie Herr **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Couradin Haugel**, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr **Fr. Unger**, Sohn, und in Gießen Herr **F. J. Springer**.

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M., concessionirt mit einem Aktien-Kapitale von Zwanzig Millionen Gulden, wovon 8 Millionen Gulden emittirt sind.

Abtheilung für Lebensversicherungen.

Die Gesellschaft schließt **Lebens-, Ausstattungs- und Renten-Versicherungen** jeder Art, sowie **Versicherungen gegen Erwerbunfähigkeit und Berunglückung** zu billigen Prämien und unter günstigen Bedingungen ab.
Prospecte, Antragsformulare und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich der Haupt-Agent **Karl Schweizer.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Reschies, Polyt. v. Belgrad.
Hr. Dr. Kleinschmid v. Heidelberg. Hr. Ziber, Fabr. von Neustadt. Hr. Niedmann, Kfm. v. Darmstadt.
Deutscher Hof. Hr. Delschläger, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Häuser, Holzhdl. v. Bietigheim. Hr. Walfner, Berg-rath v. Zell a. H.
Englischer Hof. Hr. Daligeto, Rent. aus Spanien.
Hr. v. Micheloff, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Tobler, Rent. von Trogen. Hr. v. Kessler, Direktor von Ehlingen.
Hr. Weinberg und Hr. Glas, Kaufl. von Stuttgart. Hr. Metz, Kfm. v. Aachen. Hr. Weymann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Springer, Kfm. v. Paris. Hr. Rostmann, Fabr. v. Hamburg.
Erbringer. Hr. Guiffon, k. k. österr. Oberlieut. mit Kam. v. Wien. Hr. Dr. Stockmayer v. Stuttgart. Hr. Bentfiser, Fabr. und Hr. Sachs, Postverwalter v. Pforzheim. Hr. Graf v. Seidlitz mit Bedien. von Berlin. Hr. Zeppenfeld, Kfm. v. Müllheim a. M.

Geist. Hr. Putmacher, Gastwirth v. Pforzheim.
Goldener Adler. Hr. Untereker, Hr. Gebr. Kern, Bijout., Hr. Bern, Hr. Gerwig, Gastwirth und Hr. Merklin, Orgelbauer v. Pforzheim. Hr. Eder, Holzhdl. v. Brühl.
Hr. Schoos, Holzhdl. v. Belfort. Hr. Retter, Priv. von Stuttgart. Hr. Bornfeld, Kfm. v. Barmen. Hr. Schweins-kast, Kfm. v. Schönau. Hr. Marquart, Kfm. mit Frau v. Mühlheim.
Goldener Hirsch. Hr. Bachmann, Kfm. v. Bietigheim.
Grüner Hof. Hr. Böhmert, Kfm. v. Ulm. Hr. Uhle, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hr. Steiner, Pfarrer v. Neutlingen. Hr. Braune, Part. v. Offenbach.
Hôtel Große. Hr. Braun, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Lemle und Hr. Kolb, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Boffen, Kfm. v. Neuf. Hr. Paspirchil v. München. Hr. Curte, Buchdrucker a. Hannover. Hr. Jackson, Rent. m. Frau a. England.
Römischer Kaiser. Hr. Keller, Kfm. v. Grefeld. Hr. Thiringer, Part. v. Düsseldorf. Hr. Metzger, Kfm. v. Bern. Hr. Schmieder, Part. v. Genf. Hr. Ariens, Hauptamts-assistent v. Mannheim.
Sonne. Hr. Endinger, Gem.-Rath v. Neckarbischofsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.